

## Scholl goes to Scotland 2014

Vom 20. bis zum 28. September 2014 fuhr eine Gruppe von 38 Schülern und drei Lehrern nach Schottland.

Unser Trip begann mit einer Busreise nach Amsterdam. Anschließend ging es mit der Fähre nach Newcastle (England). Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Bus weiter nach Schottland. Erste Ziele waren: „Jedburgh“ – eine schöne Stadt mit einer schönen Abbey, und „Loch Lomond“ – der größte See Schottlands. Die nächsten zwei Nächte übernachteten wir in einer Jugendherberge. Sie liegt mitten in den Highlands, nahe Fort Williams. Tagsüber besuchten wir das „Commando Monument“; „Eilean Donan Castle“, das am meisten fotografierte schottische Schloss; die Insel „Isle of Skye“ und „Loch Shiel“ mit dem Glennfinan Monument und Glennfinan Viaduct. Abends fielen wir glücklich und stets auf den nächsten Tag gespannt in unsere Betten.

Nach einem Tagesausflug zum berühmten Loch Ness und in die zauberhafte Stadt Inverness, fuhren wir nach Stirling. Dort trafen wir auf unsere Gastfamilien. Die folgenden Abende und Nächte verbrachten wir bei ihnen. Der Umgang mit den Gasteltern und gegebenenfalls auch Gastgeschwistern war eine lehrreiche Erfahrung für uns alle.

Neben den faszinierenden Schottischen Hochlanden waren die Metropolen Edinburgh und Glasgow sehr beeindruckende Highlights unserer Reise. Für beide Städte war jeweils ein ganzer Tag geplant. Shopping, Kultur, Geschichte, Spaß und Vergnügen erwarteten uns dort.

An den letzten zwei Tagen erkundeten wir die Stadt Stirling und ihre Umgebung. Dazu gehören unter anderem: das Stirling Castle; das Wallace Monument, im Gedenken an William Wallace, den tapferen Unabhängigkeitskämpfer; Castle Campbell und Falkirk – ein riesiges Schiffshebekonstrukt. Das Finale am achten Tag bildete der Besuch der „Rosslyn Chapel“, einer antiken Kirche, die auch im Film „The Da Vinci Code – Sakrileg“ zu sehen ist.

Rückblickend war die Studienfahrt nach Schottland ein UNVERGESSLICHES Abenteuer, das uns geprägt und für die Schönheit dieses sagenumwobenes Landes fasziniert hat. Wir Schüler haben uns während der Fahrt sehr gut verstanden und unsere Gemeinschaft hat sich verstärkt.

Einzigartig, wunderbar, faszinierend, unglaublich, unvergesslich, spektakulär – just amazing!!!

So bleibt die Schottlandreise uns in Erinnerung. Emotionen, die wirklich unbeschreiblich sind durften wir erleben.

Wir sind uns einig, dass diese Reise für alle nachfolgenden 10. Klassen sehr zu empfehlen ist.